

Japanische Wissenschaftler haben die weltweit ersten Roboter entwickelt, die Nachrichten sprechen können. Sie sehen aus, hören sich an und benehmen sich wie Menschen. Die Entwickler stellten diese sogenannten Androide, die neben ihren Sprechfertigkeiten sogar mit einer Prise Humor ausgestattet sind, in Tokyo vor.

Die ersten Nachrichten, die die Roboter vor Journalisten vortrugen, behandelten ein fiktives Erdbeben in Tokyo und eine Razzia des FBI. Einer der beiden Roboter verriet, es sei sein größter Traum, einmal eine eigene Fernsehshow zu bekommen. Der Schöpfer dieser Roboter ist ein führender Wissenschaftler auf seinem Gebiet, der allerdings nicht verraten wollte, wann die Roboter echte Nachrichten etwa im Fernsehen sprechen würden.

Die Japaner haben ein sehr positives Verhältnis zu Robotern; sie halten diese menschenähnlichen Automaten für hilfreich im täglichen Leben und finden sie niedlich. So sagen die Entwickler voraus, dass es künftig immer mehr Roboter im Alltag geben werde und dass sie immer preiswerter würden. Bald seien sie so selbstverständlich wie der Besitz eines Laptops. Schon in absehbarer Zeit soll der geschwätzige Android „Pepper“ als Helfer im Haushalt für etwa 1500 Euro auf den Markt kommen.

(180 Wörter)

(Übersetzung nach: " 'World's first' android newscasters deliver the news in Japan", AFP RELAXNEWS, 250614:
<http://www.nydailynews.com/life-style/world-android-newscasters-deliver-news-japan-article-1.1844180> bearb.
Christiane Sturz für: www.deutsch-to-go.de)